

## Die Netzgruppe Kleve wird noch „bunter“



**Kleve (30.11.2014).** Seit über 30 Jahren kümmert sich die Netzgruppe Kleve um junge Mädchen und Frauen in schwierigen Lebenslagen. Sie entstand aus einer Initiative von Frauen für Frauen und hat sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst unbürokratische und doch qualifizierte Arbeit zu leisten. Jetzt wurde das Hilfsangebot des Vereins erweitert. Fortan möchte man auch Flüchtlingsfrauen mit oder ohne Kindern eine menschenwürdige Unterkunft und Unterstützung in vielen Lebenslagen geben. Jetzt informierte sich Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks über das Projekt.

„Wir sind bunt“, identifizieren sich die etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Netzgruppe mit der neuen Idee. Ihnen ist schlichtweg egal welche Hautfarbe die Hilfe suchenden und zum Teil hilflosen Frauen hätten, welcher Kultur sie angehören. Es geht allein darum, ihnen einen möglichst großen Teil ihrer Sorgen zu nehmen - durch zu Verfügung gestellten Wohnraum und Unterstützung in vielen weiteren Bereichen des Alltags. Finanziert wird der Verein durch Spenden und die Stadt Kleve.

Derzeit sind im Haus der Netzgruppe ein Apartment und ein kleineres Zimmer „bezugsfertig“. Theoretisch können dort jederzeit Flüchtlinge aufgenommen werden. Es besteht bereits Kontakt zum Jugendamt der Stadt. „Flüchtlinge in Außenbezirken der Stadt unterzubringen ist aus unserer Sicht nicht der richtige Weg. Unsere zentrale Lage ist hingegen geradezu ideal, da Ämter, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe liegen“, sagt Vereinssprecherin Sabine Ganser.

Dr. Barbara Hendricks, die von den Ehrenamtlern in Briefform über das neue Projekt informiert wurde und der Einrichtung daraufhin kurzfristig einen Besuch abstattete, zeigte sich von der Initiative des Vereins sehr angetan. Sie sprach von einer „sehr guten Idee“ und empfahl, Kontakt zu Stadt und Kreis zu suchen. Sie selbst sicherte der Netzgruppe Unterstützung zu.

Wer es der Bundesministerin gleich tun möchte, kann unter der Rufnummer 02821/ 798292 Kontakt zur Netzgruppe Kleve aufnehmen.